

Sommersegeln im SRV

(Sabine Ewald) Die diesjährigen Sommerferien begannen für die Optisegler und Jugendsegler und -seglerinnen des SRV wieder mit dem schon traditionellen Sommersegeln. Am Freitagnachmittag



wurde bei Hochsommerwetter und dank des guten Windes sofort mit einer Trainingseinheit auf dem Wasser begonnen, ehe auf dem SRV-Gelände die Zelte aufgebaut und gemeinsam gegrillt wurde. Den Abschluss dieses ersten gemütlichen Abends bildete das spektakuläre Feuerwerk des Hafenfestes von Seebruck, bei dem die SRVler sozusagen in der 1. Reihe saßen. Insgesamt waren dieses Jahr 13 Optisegler und -seglerinnen, 2 Laser, ein 29er

Team, 1 Katamaran sowie der Prototyp der Seascape 14 dabei. Nach einer eher kurzen Nacht herrschte am Samstagvormittag Flaute, was unsere Trainer Tobias Spranger und Lena Strasser, denen ein großes Dankeschön gebührt, für ein Konditionstraining der anderen Art nutzten: Mannschaftswettpaddeln für alle auf den Lasern, was mit jeder Menge Körpereinsatz und Wasser für alle Teilnehmer verbunden war. Nach dem Mittagessen ging es zügig los in Richtung Fraueninsel. Aufgrund eines plötzlich aufziehenden Gewitters, welches sich sehr schnell zusammenbraute, wurden die Boote das letzte Stück geschleppt und erreichten sozusagen in letzter Minute die Fraueninsel. Doch so schnell wie



das Gewitter kam, verzog es sich auch wieder und es blieb: ein herrlicher 2-3er Wind, den die Segler und Seglerinnen für eine Umrundung der Fraueninsel und jede Menge Segelspaß nutzten.

Dank dem WVF durften wir auch

dieses Jahr wieder das Vereinshaus des WVF und die Wiese davor nutzen und unsere Zelte vor traumhafter Kulisse aufschlagen. Abends wurden die Segler und Seglerinnen vom Wirt der „Linde“ wieder bestens kulinarisch versorgt. Viel zu schnell ging die Nacht vorbei und nach einem morgendlichen Bad im See,



für den ein oder anderen zum Wachwerden dringend notwendig, dem Frühstück und Aufräumen ging es mit einem guten Wind wieder Richtung Seebruck, wo die Teilnehmer bereits mit einem

leckeren Mittagessen erwartet wurden. Es war wieder einmal ein tolles Wochenende. Die Bilder sprechen eine deutliche Sprache. Ein großes Dankeschön geht an den WVF, dessen Clubhaus und Gelände wir nutzen durften sowie den Wirt der „Linde“ für das hervorragende Abendessen, die Organisatoren Tobias Spranger, Lena Strasser sowie alle anderen, die mit Kuchen und Salaten



für die kulinarische Versorgung der Teilnehmer gesorgt haben, alle helfenden Hände und die begleitenden Eltern.